

Ersatzneubau Austragsleitung Konditionierungsanlage Spremberg TA 1

Hintergrund



- Die Konditionierungsanlage in Spremberg Wilhelmstahl ist seit August 20214 in Betrieb und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Eisenrückhalt in der Spree.
- Die Austragsdüsen wurden ursprünglich an der Spreebrücke befestigt.
- Seit Juni 2021 erfolgt durch die Stadt Spremberg der Ersatzneubau der Brücke durch eine freitragende Konstruktion. Hiermit ergab sich die Notwendigkeit zum Ersatzneubau der Austragseinheit und -leitung.

Herstellung der neuen Austragsleitung



- Die Ausführung der Austragsleitung wurde als gesteuerte Horizontalbohrung von der Konditionierungsanlage bis zur Austragseinheit in die Spree geplant.
- Die Austragseinheit besteht aus einer Dalbenkonstruktion mit Düsenpaar zum Einbringen einer Kalkmilchsuspension in die Spree

Ausführung vor Ort



Leistungen der GIP

- Planung der Austragsleitung nach HOAI Leistungsphasen 2-9
- Örtliche Bauüberwachung
- Fachtechnische Begleitung der Baumaßnahme

3D-Modellierung der Austragseinheit



- Erstellung des 3D-Modells der Austragsleitung in Autodesk Inventor
- FEM Analyse: Dalbenverbund, Trossenzug Poller, Treibgutstoß, Eisdruck, Eis- und Schneeauflast
- Anpassung des 3D-Modells und der Ausführungszeichnungen mit der Werksplanung